

GASWARNGERÄT GW 702

SICHERHEIT AUF DER GANZEN LINIE

Zum Schutz von Mensch und Umwelt ist der Betrieb von Anlagen mit gefährlichen Gasen mit der Erfüllung von hohen Sicherheitsanforderungen verbunden. Zu solchen Schutzmaßnahmen gehört die Überwachung der Raumluft durch Gaswarngeräte, bei der die erhöhte Konzentration von Gasen in kürzester Zeit registriert und bei Überschreiten von Grenzwerten Alarm ausgelöst wird.

Das GW702 ist die vierte Generation der Gaswarngeräte von Lutz-Jesco. Die fortschreitende Entwicklung der Halbleitertechnik ermöglicht eine immer feinere und schnellere Sensor- und Messtechnik.

Mit seinen sehr feinen Messbereichen und der Verwendung von hochwertigen Sensoren für Chlorgas, Chlordioxid und Ozon ist eine hohe Qualität und lange Lebensdauer gewährleistet. Die Möglichkeit

zum Anschluss klassischer Warnsignale bzw. der Schaltung von Notsystemen ist gegeben. Eine aussagekräftige digitale Anzeige und die einfache Bedienung runden die Vielseitigkeit des GW702 ab.

Das GW702 besteht aus einem Wandgehäuse mit bis zu zwei externen Sensoren. Modernste Komponenten der Mikroelektronik finden im GW702 ihren Einsatz. Ein Prozessor überwacht die 2 Sensoreingänge und die Messwerte innerhalb der gegebenen Grenzwerte. Über drei Relais werden die Alarme geschaltet. Ein Analogausgang (0/4...20 mA) kann zur Weitergabe der Messwerte genutzt werden.

Die Sensoren arbeiten wartungsfrei. Das GW702 wird je nach Modell mit einem oder zwei Sensoren inkl. 10 m Kabel und Halterung geliefert.



Gaswarngerät GW 702 mit Sensor

LEIPZIGER HYGIENE-FACHGESPRÄCHE

DIE VERANSTALTUNG WAR EIN VOLLER ERFOLG

Die Leipziger Hygiene-Fachgespräche gliedern sich in eine Frühjahrs- und eine Herbst-Veranstaltungsreihe. Sie finden regelmäßig seit 2002 statt.

Die Hygiene-Fachgespräche richten sich an alle Personen und Institutionen, die sich mit Fragen rundum die technische Hygiene beschäftigen.

Hierzu zählen insbesondere Verantwortliche für die hygienetechnische Sicherheit in öffentlichen Gebäuden wie Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen oder Hotels, Planungsbüros öffentlicher Gebäude, Sicherheitsingenieure sowie Mitarbeiter von Wasserwerken bzw. Wasseraufbereiter.

Die Veranstaltung vom 23.09.08 war wie immer ein voller Erfolg. So wurden in der anschließenden Diskussion interessante Fragen gestellt und beantwortet und trotz vorgerückter Stunde waren die Veranstalter bereit den Zeitrahmen weit zu überschreiten.

Herr Dr.-Ing. Carsten Gollnisch der Un-

ternehmensgruppe TÜV Nord hielt einen Vortrag über das Thema „Erfahrungen aus Gutachter-tätigkeit in gebäude-technischen Anlagen am Beispiel Trinkwasser – Überraschendes und Nachdenkliches“. Weitere Vorträge von Herrn Thomas Beutel, Lutz-Jesco GmbH, zum Thema „Chlorgas – Sicher mit Sachverstand, Chlorgasanlagen in der Wasseraufbereitung unter Beachtung der DIN 19606“ sowie von Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Wicklein von HDI-Gerling zum Thema „Analyse von Schadensbeispielen aus Sicht eines Haftpflichtversicherers“ boten eine interessante Grundlage für die anschließende Diskussion.



Vortrag von Herrn Dr.-Ing. Carsten Gollnisch

Weitere Informationen finden Sie unter www.TechnischeHygiene.info.

EASYPOOL SMART 02 – KLEIN ABER FEIN

INTERVIEW MIT JENS RÖHL, GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMA RÖHL & SOHN, SCHWIMMBADBAU IN GRIMMA

Herr Röhl, Sie haben als einer der ersten die neue Messtafel EASYPOOL SMART 02 gekauft. Was führte zu dieser Entscheidung?

Die Firma Lutz-Jesco habe ich über die Salzwasserelektrolyse von Technopool kennen gelernt. Für diese Produkte benötigte ich anfangs einige Unterstützung und wurde immer kompetent beraten, so entstand ein großes Vertrauen in die Mitarbeiter und Produkte.

Wo haben Sie die Mess- und Regeltechnik eingesetzt?

Die EASYPOOL SMART 02 habe ich bei einem Premium-Kunden im Privatbereich in meiner Nähe eingebaut. So habe ich kurze Anfahrtswege und kann bei Bedarf selbst schnell Kundenberatung leisten.

Wie verlief die Installation?

Die Installation der Mess- und Regeltechnik, die Verknüpfung mit der Salzwasserelektrolyse und der Filtertechnik war ganz einfach. In der Lieferung war alles enthalten

was man für die Installation benötigt und mit der beiliegenden Dokumentation wurden letzte Fragen beantwortet. In die Messwasserleitung habe ich aber zur Sicherheit noch einen zusätzlichen Filter eingebaut.

Wie verlief die Inbetriebnahme und Übergabe an den Schwimmbadnutzer?

Der TOPAX war sehr leicht bedienbar und setzt auf die bekannten Menüstrukturen auf. Mit der beigelegten Dokumentation konnte der Kunde gut eingewiesen werden. Auch die Bedienung war für den Kunden nach kurzer Zeit kein Problem mehr.

Würden Sie weitere Anlagen mit der Messtafel EASYPOOL SMART 02 ausrüsten?

Ja. Hier steht mir ein Gerät mit hohen Ansprüchen für einen guten Preis zur Verfügung.

Welche Eigenschaften der Messtafel gefielen Ihnen am Besten?

Die einfache Montage mit dem klappbarem Rahmen, die kompakte Bauweise mit



der Wasserführung auf der PP-Platte sowie die bewährte Technik und Bedienung des TOPAX, welche mir aus dem öffentlichen Bereich bekannt waren, sind für mich die entscheidenden Merkmale der EASYPOOL SMART 02.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg mit Schwimmbad- und mehr aus Grimma.

Thomas Beutel, Lutz-Jesco GmbH

BSW-INFOTAGE 2008

VERANSTALTUNG DES BUNDESVERBANDES SCHWIMMBAD & WELLNESS

Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness (bsw) und ausstellende Mitgliedsfirmen, unter anderem Lutz-Jesco, informieren Sie über Trends, Produkte und Neuheiten der Schwimmbad- und Wellness-Branche.

Die bsw-Infotage finden am 24. und 25. Oktober im Estrel-Hotel in Berlin statt. Die-

se traditionelle Veranstaltung findet zum 12. mal statt und ist ein großes und internationales Branchen-Event.

64 nationale sowie internationale Firmen erwarten rund 1500 Schwimmbad-Fachunternehmen aus fast 20 Ländern, um ihre neuesten Produktinnovationen zu präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin.



Weitere Informationen finden Sie unter www.bsw-web.de.